



Im Rahmen der Natura 2000-Maßnahmen sind ausgewählte Wildnis- und großflächige Auen im Regierungsraum um den Oberrhein zu pflegen.

Regierungspräsidium Karlsruhe (Referat 56)

Naturschutz und Landschaftspflege



Neue Herausforderungen

Das Schutzgebietsystem Natura 2000 hat zum Ziel, die biologische Vielfalt in ganz Europa zu bewahren. Wir erfassen die Lebensräume unserer Region, die den Richtlinien von Natura 2000 entsprechen, entwickeln Konzepte zu ihrer Erhaltung und sorgen gemeinsam mit anderen Behörden für deren Umsetzung.



Das EU-Förderprogramm LIFE-Natur unterstützt Naturschutzprojekte in Natura 2000-Gebieten. Wir betreiben das LIFE-Projekt "Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe" mit dem Ziel, die Artenvielfalt des Rheins, Auenwildnis, Nordmoose und Pfingstengauweiden zwischen Rheinstetten und Pflappburg zu erhalten.



Vielfältige Aufgaben



Flächenschutz: Vögelwälder, Moos-, Mühlbach-, Ruffensauer-Ährchen – damit so wichtige Ökosysteme unter Naturschutz kommen, werden sie von uns untersucht, bewertet und abgegrenzt.



Artenschutz: Sie sind selten und gefährdet: Amsel, Bleschilch, Auerläufer und Sumpfkrausfuß, für solche bedrohten Arten werden landesweit spezielle Schutzprogramme entwickelt, die wir in der Region umsetzen und wissenschaftlich begleiten.



Landschaftspflege: Viele Natura 2000-Gebiete müssen schonend bewirtschaftet oder gepflegt werden. Wir, die beschriebenen wir in Pflege- und Entwicklungsplänen, Mach-Abwägung mit allen Verantwortlichen vergeben wir zusammen mit den Landbesitzern und Umweltämtern der Städte die Arbeiten vor. Dies an Land- und Forstwirten, Spezialist für die Übermittlung einer Landschaftspflegevertrag.

Bemerkenswerte Erfolge



Die Früchte unserer fleißigen Arbeit sind über 260 Naturschutzgebiete, die erfolgreiche Wiederansiedlung des Weißstorchs, die Erhaltung der Kröten offener Niedermoore in der Brandenburger Schweiz und Sibirischer Schwärze, der Mitterweber in Nord-schwaben mit Vögelwäldern und Auerhöfen, der Tockensauern und Hoden im Heckengäu mit Goldröhre und Ölsüßgras, und viele Kleintier Heister pflichtig gesetzter Flächen in Wäldern und Ne...



Beratung: Industriegebiete, Siedlungen und Verkehrswege verbrauchter Natur. Wir beraten im Interesse der Natur, wie bei solchen Geoppressionen die Eingriffe in Natur und Landschaft möglichst gering gehalten und ausgeglichen werden können. Zudem begleiten wir Förderprojekte des Landes, z.B. dem Kauf von Biotopen, bioeffizienten Pflanzungen und regionalen Initiativen zum Schutz besonders seltener Pflanzen und Tiere.



Öffentlichkeitsarbeit: Wir informieren über die schuttwürdige Natur unserer Region mit Ausstellungen, Führungen, Schulaufgaben, Naturpfaden, Publikationen, Vorträgen, Seminare und mit unserem mobilen Naturschutzlabor - dem Ökomobil.

Gemeinsam für Mensch und Natur



Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
STÄATLICHE NATURSCHUTZVERWALTUNG